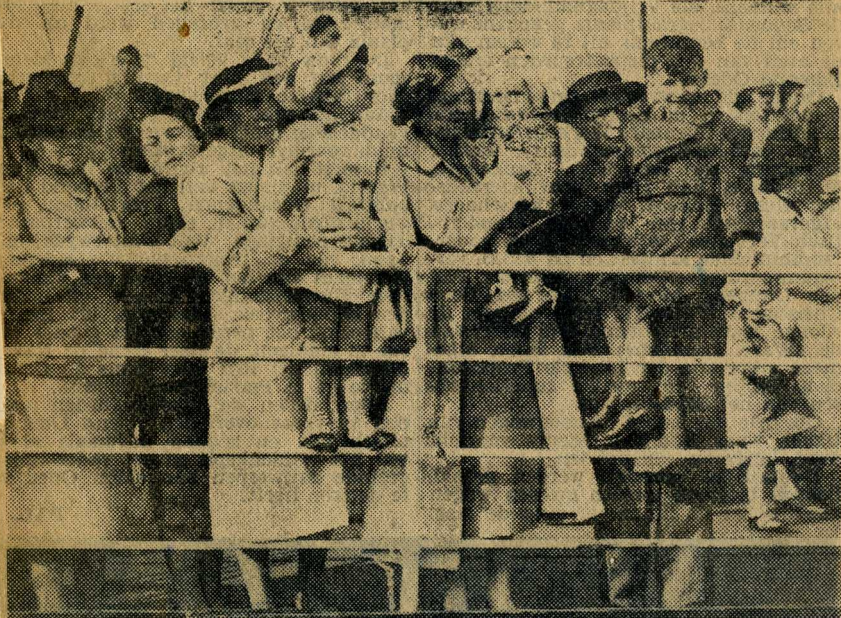


Na een langen Zwerftocht  
Duitsch-Joodsche Vluchtelingen  
in Engeland aangekomen

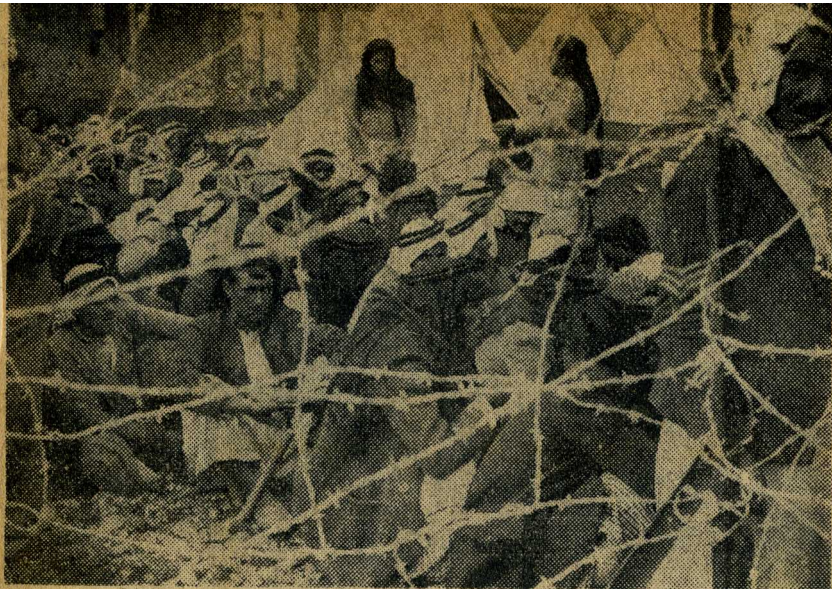


Ongeveer 200 Duitsch-Joodsche vluchtelingen, komende van Antwerpen, zijn na een langen zwerftocht, aan boord van de «Rhakotis», te Southampton aangekomen. Later zullen deze vluchtelingen naar de Vereenigde-Staten vertrekken.

Wie man sich vorstellen kann, bringen diese letzten Ereignisse die Welt in Hochspannung und kann man sich die Folgen dieser Tatsachen noch nicht genau vorstellen. Die Zukunft werden sie zeigen ....

Das Flüchtlingsproblem wird immer dringender. Jetzt sind es nicht nur Juden, die flüchten, sondern auch Judensgläubige. Man flüchtet u. a. aus: Deutschland, Spanien, Italien und Tschechoslowakei. Der Strom der Flüchtlinge wird immer stärker, und die Grenzen der Länder schließen sich immer fester. Man kann sich das kaum vorstellen! - Ist schon ein Land da, wo man eingelassen wird, so sind es die hohen Einwanderungskosten die vielen Leuten die Einwanderung unmöglich machen. Dies trifft natürlich hauptsächlich uns, Juden. „Es bleibt für uns noch ein Ziel“, sagt man: Palästina! - Doch wer will hin? Wenige. Dem die Türken haben nicht nachgelassen und der

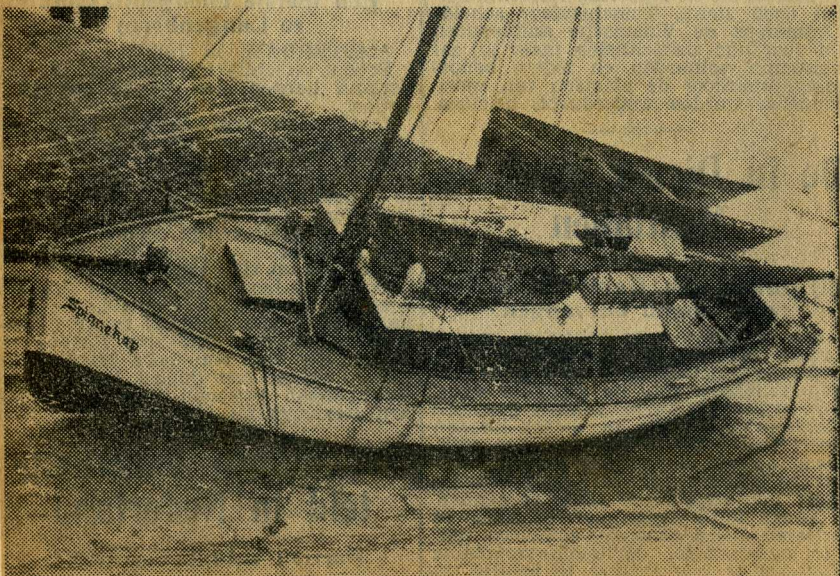




101 Een interneringskamp voor oproerige Arabieren.

Te Zeebrugge gestrand

## Het Avontuur van de «Spinnekop»



In een heele reeks avonturen zijn zoo als gemeld zes Duitsche vluchtelingen, waaronder een vrouw, te Zeebrugge verzeild geraakt, nadat het bootje dat zij te Antwerpen gekocht hadden, aldaar gestrand was. Na een kort oponthoud te Vlissingen, waar zij hun lekke schuit hersteld hadden, hadden zij weer zee gekozen, maar het schipje heeft het niet lang mee kunnen volhouden

negative Ausschluss der Palästina-  
Konferenz vermindert noch die Aussichts-  
ten auf ein jüdisches Nationalheim.  
Kurz und gut ein riesiges Problem,  
das unbedingt gelöst werden muss,  
um der Welt und vielen Menschen wieder  
Ruhe zu geben. Viele Staatsmänner  
beschäftigen sich damit, und hoffe  
ich, dass es ihnen bald gelingen  
möge eine aussichtsreiche Lösung  
zu finden und auszuführen.

Robert Friedmann

Onkel Joseph und Familie sind noch  
immer in London. Sie führen dort natürlich  
ein Emigrantenleben und warten auf eine  
reisegenehmigung nach Amerika. Onkel  
Max und Familie haben sich entschlossen  
wegen der politischen und geschäftlichen  
Lage Belgien zu verlassen und auch nach  
Amerika zu fahren. Onkel Max ist schon  
drüber, um sich die dortigen Zustände  
näher zu betrachten. Tante Mary und  
Lilly wollen sobald sie möglich  
Deutschland für Frankreich oder England  
verlassen. Onkel Marcel und Tante Rosi



werden demnächst von England aus an-  
gefordert. Onkel Izio und Familie sind  
vorläufig hier, und wissen sie noch nicht,  
wegen der Einwanderungsschwierigkeiten  
nach den einzelnen Ländern, wohin  
sie gehen werden und können.

Heute erhielten wir einen Brief von Komet's  
aus Polen. Wie ich schon vorher erwähnt habe  
sind sie mit Familie Löwi zusammen,  
am 29. X. 38. nach Zbaszyn abgeschoben  
worden. Man kann sich vorstellen, wie es  
ihnen dort in diesem Dorf ergeht, zumal  
sie noch auf die dortige Unterstützung  
angewiesen sind. Onkel Löwi und Chaim  
dürfen nach Deutschland zurückkehren,  
um dort ihre Sachen abzuwickeln.

Weiteres weiß ich noch nicht.

Ein Tag verfliehet nach dem andern, ohne  
dass man weiß, ob man sich dem Ziele  
näher. Ich weiß, es ist nicht für uns  
so, es ist so bei den meisten Flüchtlingen

Hier auf dem Dorf gibt es sehr wenig  
Bewegung. Ich lese, spiele Akkordeon,  
Tisch-Tennis oder Karten, höre Radio  
oder unterhalte mich; aber das alles  
ist nichts, wenn man keine gleichaltrigen  
Freunde hat, mit denen, man doch wenig-





Te Valencia hebben 60.000 manschappen van het nationalistische leger voorbij Franco gedefileerd. Groot was de geestdrift der bevolking tijdens deze overwinningparade.

leus auf gleichem Niveau steht, und so die Langeweile schon tötlich schlagen könnte. Dazu kommt noch man hat keine Arbeit, die einem in unserem Alter doch schließlich fehlt. Das ganze Faulenzen hier kommt mir schon zum Walse heraus, und wäre ich sehr glücklich, wenn unsere Einreise nach Amerika bald stattfinden würde. Diese wird jedoch, mit aller Wahrscheinlichkeit, nicht vor Juni, Juli stattfinden. Die Schiffkartensache ist auch noch nicht erledigt. Wir hoffen aber bald etwas Bestimmtes darüber zu wissen -  
Man sieht, heute kann man nichts mehr voraussagen.

Heide, Kalutthout, 26. III. 39

Friedman.

**SPANIEN:** Am 28 MAR 1939 nach dem Fall Kataloniens und einem kurzen Waffenstillstand, ergibt sich Madrid. Es folgt Einmarsch von Franco's Truppen. Am 29 MAR 1939 folgen die übrigen republikanischen Städte dem Beispiel Madrid's. Dies hat natürlich die Beendigung des spanischen Bürgerkrieges zur Folge, und somit





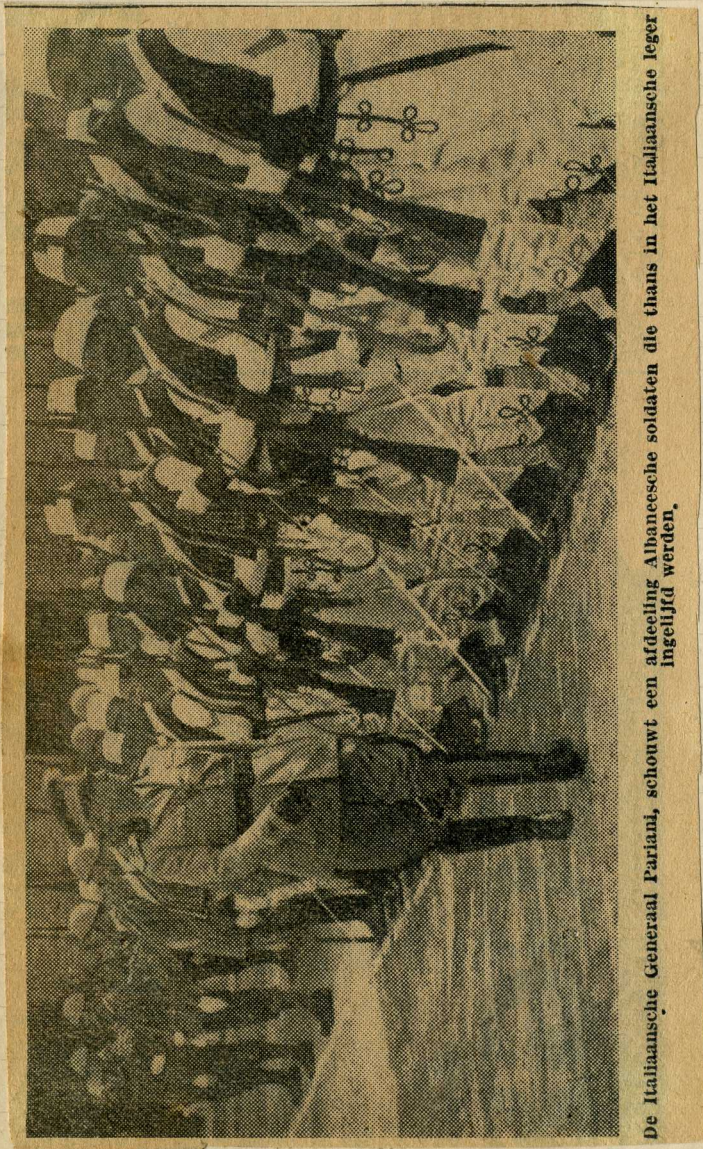
auch den endgültigen Sieg General Franco's.

• 5 AVR 1939 England gibt an Polen folgende Garantie: Wenn Polen's lebenswichtige Interessen durch irgend ein Land an-  
gegriffen werden, und Polen es er-  
achtet dafür in den Krieg zu gehen,  
wird England ihm sämtliche Hilfe  
zugehen lassen, die er als wichtig  
erachtet. Diese Garantie ist auch  
scheinbar von Frankreich gegeben  
worden. (sh. F.T. 7. IV.)

• 7 AVR 1939 Mussolini befiehlt seinen  
Truppen in Albanien einzumarschieren  
Ingeblicher Grund: Nichtbeachtung  
italienischer Interessen und Miss-  
handlungen an Italiener. Die Albanier  
liefern zwei Tage Widerstand, müssen  
sich dann aber als unterworfen ansehen.  
(sh. F.T. 7. IV und Luxemb. Wort 8. IV)

• 13 AVR 1939 England und Frankreich  
erweitern ihre Garantien auf Ru-  
mänien und Griechenland.





De Italiaansche Generaal Pariani, schouwt een afdeling Albanesche soldaten die thans in het Italiaansche leger ingelijfd werden.

15 AVR 1939 Roosevelt's Friedensbotschaft  
an Hitler und Mussolini. Vorstellung:  
Wirtschaftliche Hilfe gegen Friedens-  
garantie.

(Näheres sh. P.T. 16/17. IV.)

27 AVR 1939 Einberufung der allgemeinen  
Wehrpflicht in England.

(sh. P.T. 27/28 IV.)

28 AVR 1939 Hitlerrede und Antwort auf  
Roosevelt's Botschaft: Flottenvertrag  
und Polenpakt von Deutschland gekündigt.

(sh. P.T. 29. IV.)

30 AVR 1939 Eröffnung der Weltausstellung zu  
New York.

3 MAI 1939 Litwinow, der russische Volks-  
Kommissar, wird seines Amtes ent-  
setzt.





HIERNAAST :  
Men weet dat, na  
de bezetting van  
Albanië door de  
Italianen, het  
Koningspaar van  
dat land, enkele  
tijden in Grie-  
kenland heeft  
verbleven.

Koning Zogou en  
koningin Geraldine,  
welke laatste thans  
geheel hersteld is,  
vertrokken thans  
naar Turkije.

Hierbij ziet men  
den koning en  
de koningin, bij  
hun aankomst te  
Istanboel.

HIERONDER:  
Een verpleegster  
draagt het kind-  
je van het Albe-  
neesch Konings-  
paar bij de aan-  
komst in de sta-  
tie van Istanboel.  
Het is de eerste  
foto, die van het  
kleine prinsje ge-  
nomen werd.



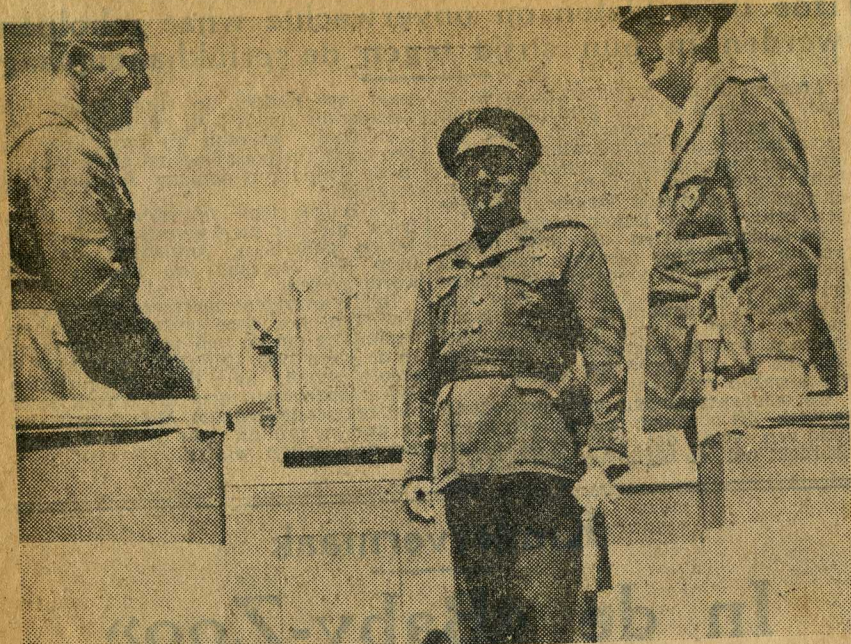
Wieder sind sedes ereignisvolle, auf-  
regende Wochen vergangen. Die Welt  
könnte man mit einem, an einer  
Krankheit, leidenden Menschen ver-  
gleichen, der einmal lobes, und  
dann überhaupt kein Fieber hat.

Hat sie Fieber, so ist die ständige  
Angst vor einem Kriege da; ist sie  
wieder normal, so heißt die Medizin,  
mit der man sie beruhigen kann:  
« FRIEDE » !

Diese andauernde Kurche wirkt  
sich natürlich auf die Menschen, und  
auf uns Emigranten besonders aus.  
Man merkt erst jetzt was die Nerven  
bedeuten, und was sie durchmachen  
müssen.

Die Höchstspannung, in diesen  
Wochen, war wohl nach der Besetzung  
Albaniens durch die Italianer. Wieder  
einmal ein Gewaltstreik gegen ein  
kleines Volk, das sich kaum zwei Tage  
tapfer zu wehren vermochte. Die  
Besetzung Albaniens hat für Italien,  
außer wirtschaftliche auch militä-  
rische Vorteile, dagegen für England  
und Frankreich, nur Nachteile. Auch





Het Duitse legioen „Condor“ heeft, zooals men weet, Spanje definitief verlaten. Het legioen werd, alvorens afscheid te nemen, een laatste maal op het vliegveld van Leon door de militaire overheden geschouwd. Onder deze overheden bemerkte men van links naar rechts commandant von Richthofen, generaal Franco en generaal Kindelan.

worden dadurch verschiedene Nachbarstaaten Albanien's von Italien, wenn nicht gerade bedroht, so doch beeinflusst.

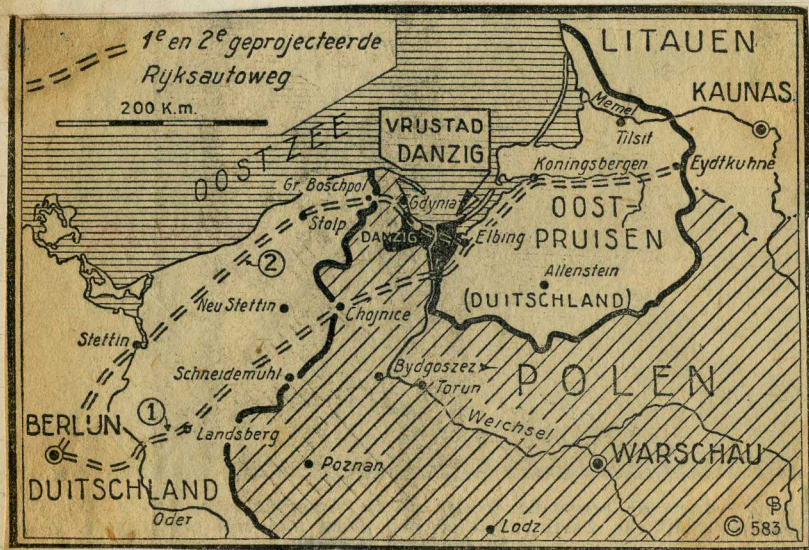
Diese Gründung eines italienischen Protektorats über Albanien findet sogar bei der arabischen Welt ihre starke Unterstützung.

England, Frankreich und überhaupt alle freien Staaten sehen nun, daß es doch langsam Zeit wird, diesem Vordringen ein sicheres Ende zu bereiten. Denn schließlich könnte es diesen Herren Hitler und Mussolini ja auch mal einfallen ihre Interessen zu überfallen. —

Ich habe die Garantien an Polen, Rumänien und Griechenland und die allgemeine Einberufung der Wehrpflicht in England schon erwähnt. All dieses sind Maßnahmen, um vor einem unverhofften Angriff geschützt zu sein. Die Garantie an Polen, folgte auf die Forderung von Seiten Deutschlands: Danzig und eventuell den Korridor dem Reich einzuverleiben.

Die Garantie an Rumänien und Griechenland nach der Besetzung





... das im Mittelpunkt stehende Projekt ...

Albanien's durch die Italiener.

Rupland, von dem man hofft, daß es sich auch den Garantiegebern anschließen hat noch keine Antwort gegeben. Litwinow, der Volkskommissar, ist seiner Intes entlassen worden. Es heißt er sei zu England-freundlich mit seiner Politik gewesen! Will Rupland neutral bleiben?

Das ist die große Frage ??? von der viel von der Zukunft vielleicht abhängen wird!

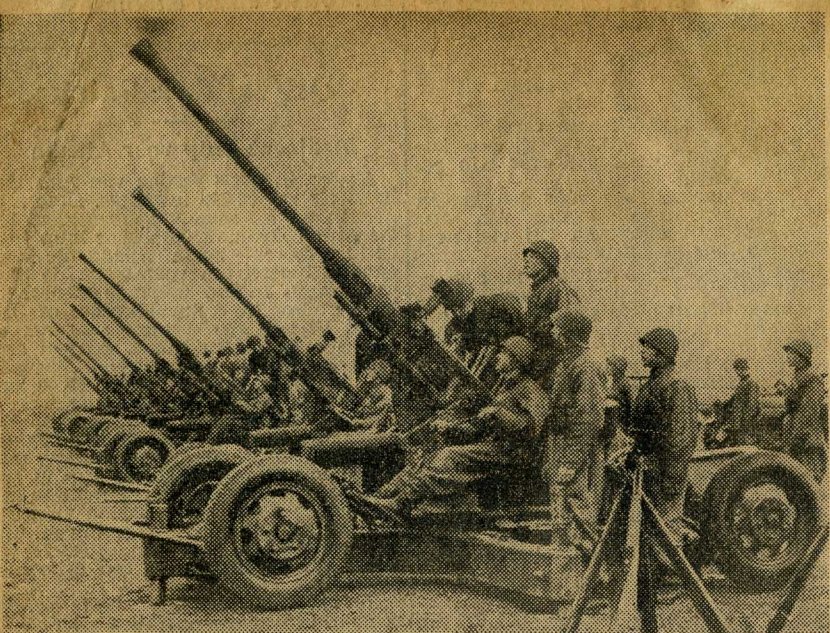
Ob Roosevelt's Botschaft nach der Rede Hitler's noch ihre günstige Wirkung bei den Völkern beibehalten wird oder nicht, wird sich noch entscheiden.

Im Augenblicke aber interessiert uns das im Mittelpunkt stehende Projekt zwischen Polen und Deutschland:

Danzig und der Korridor.

Wie wird es enden? Wird es friedlich gelöst werden, oder wird Hitler Gewalt anwenden? Im zweiten Falle, könnte diese Sache, infolge der Garantie England's, zu einem Weltkriege ausarten, oder wenigstens in etwas ähnlichem, was man natürlich in dieser zivilisierten Welt für unmöglich halten





Poolsch luchtverweer-geschut opgesteld



Poolsche vliegafdeeling gedurende een manoeuvre

mühte. Doch man hat auch in diesem  
Jahrzehnt schon vieles erlebt, was über-  
haupt nicht mit unserer Zivilisation über-  
einstimmt, und so wird man sich nicht  
wundern, wenn man auch diese Sache  
bis zum Ausbruch eines Krieges treibt.

Dass ein Krieg noch möglich ist  
hat man ja am Beispiel "Spanien"  
in Europa gesehen. Außerdem braucht  
man sich nur nach dem fernem Osten  
zu wenden, wo der Krieg zwischen  
Chinesen und Japaner im vollen  
Gange ist.

Ist das Zivilisation? Wird  
die Menschheit wirklich noch einmal  
zum Sklaven ihrer Waffen werden?

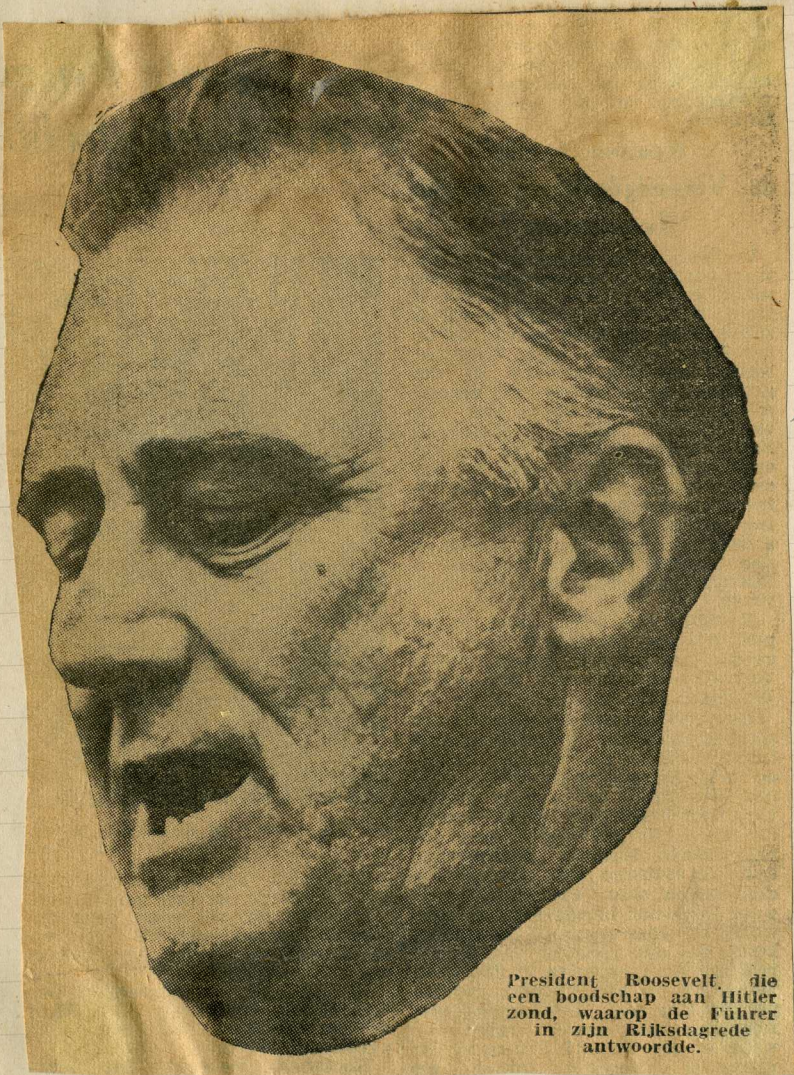
Gibt es Krieg oder Frieden??

5 MAI 1939

Robert Friedman

Während sich nun diese wichtigeren  
politischen Ereignisse abspielen, hat  
sich bei uns im privaten Leben auch  
verschiedenes ereignet. Ich war vom  
6. IV. bis zum Ende des Monats in Int-  
werpen bei unseren Verwandten (Pfeffer), um  
mich etwas von der Eintönigkeit des Dorfes





President Roosevelt, die  
een boodschap aan Hitler  
zond, waarop de Führer  
in zijn Rijksdagrede  
antwoordde.

zu erhalten. Am 14. IV. kommt Papa dort  
zu uns herauf, um uns folgende Nachricht  
zu bringen: Er war beim amerikanischen  
Konsul und erfuhr dort, zu unserem  
größten Schrecken, daß wir wahrscheinlich  
nicht vor einem Jahr fahren können.

Wenn ich hier erwähne, daß wir gelooft  
haben spätestens Juli 1939 weg zu sein,  
so kann man sich leicht die Auswir-  
kung dieser Neuigkeit vorstellen. Der  
Grund dieser Verschiebung sind wohl  
die vielen Emigranten, die aus allen  
Ländern herkommen, und die ihre  
Einwanderungspapiere für Amerika mit-  
bringen, (Sie sind meistens schon von ab April 38  
registriert) und unsere Quotennummer  
so immer verschoben wird! Hier ich  
hatte schon recht, wenn ich vorher  
sagte: Man kann heute nichts mehr  
voraussagen. Es heißt: Warten, warten,  
warten... Wie lange? - Keiner weiß  
es! - Ich habe mich in Butwerpen  
nach einer Stelle erkundigt, doch  
keiner will mich nehmen, da ich  
keine Arbeitsgenehmigung und auch  
keinen Aufenthalt habe. Ich muß  
zurück nach Heide und weiter faulenzen



Alles wäre nun nicht so schlimm, hätte man nicht Angst vor dem Ausbruch eines Krieges. Wenn Belgien dann nicht neutral bleibt muß Papa vielleicht auch ich an die Front, und das wäre natürlich ein riesiger Schlay für Muttli und Ruth. —

Unsere Schiffskarten werden wahrscheinlich im Juni verfallen.

Am 30. IV. ist Onkel Max von Amerika wieder gekommen. Er erzählte uns so die Eindrücke, die er von dort bekommen hat, die wie ich hoffe, wir ja auch einmal endlich selbst erleben und bekommen werden.

Beide, Kaluthout, 8 MAI 1939  
Friedman

8 MAI 1939 Nachfolger Litwinow's: Molotow.

17 MAI 1939 England veröffentlicht das Weißbuch: Ständige  $\frac{2}{3}$  Mehrheit der arabischen Bevölkerung. Jedes Jahr 10 000 jüdische Einwanderer zugelassen! Große Entrüstung und Auflehnung der Juden in Palästina und der ganzen Welt.



31 MAI 1939

Deutsche-Italienischer Militär-

3: pakt durch von Ribbentrop und Graf Ciano  
unterzeichnet.

6 JUN 1939

Nichtangriffspakt:

Deutschland - Dänemark, Estland, Finnland

16 JUN 1939

Japanische Blockade im fernem

Osten (hauptsächlich gegen England)

30 JUN 1939

Handelsvertrag Amerika -  
Japan gebrochen.

18 AOT 1939

Slowakei durch Deutschland  
militärisch besetzt

24 AOT 1939

Die unerwartete Unterzeichnung  
des Nichtangriffspaktes  
Russland - Deutschland.

Unruhe in der Welt! Mobilisation!?

27 AOT 1939

Friedens oder Kriegsverhand-  
lungen zwischen England, Frankreich  
Italien und Deutschland!!!

29 AOT 1939

Mobilisation in Belgien!



31 OCT 1939

31 OCT 1939

Mobilisation !!

in

Holland, Schweiz, Deutschland,  
Polen, England, Frankreich

31 SEP 1939

Ausbruch der militärischen  
Feindseligkeiten zwischen Deutsch-  
land und Polen.

Deutsches Militär überschreitet die  
polnischen Grenzen !!

Hitler erklärt: Danzig und

der Korridor sind deutsches  
Gebiet !!!

KRIEG gegen POLEN.

3 SEP 1939

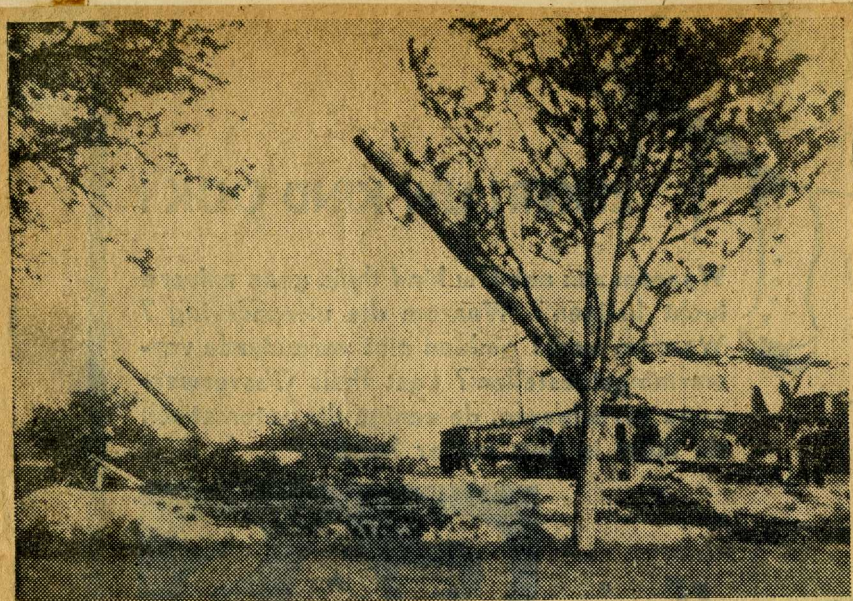
Nach Ablauf eines Ultimatum's

KRIEGSERKLÄRUNG

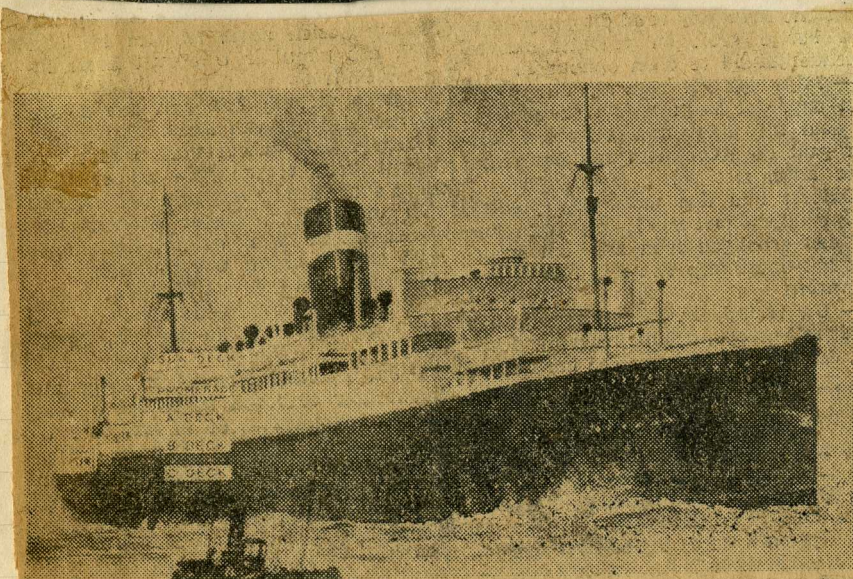
England und Frankreich's  
an  
Deutschland.







Een Fransche batterij zwaar geschut op het Westfront, gereed om in actie te treden



De Britsche pakketboot «Athenia», die getorpedeerd werd.

10 SEP 1939

Kriegserklärung  
KANADA's an Deutschland.  
Alle KOLONIEN und DOMINIEN  
England und Frankreich's folgen  
diesem Beispiel !!!

Frankreich besetzt deutsches Gebiet  
vor der Siegfriedlinie !!

Die Deutschen haben fast halb Polen  
in vertikaler Richtung besetzt!  
Luft und Seeleitung !!

17 SEP 1939

Russland besetzt  
UKRAINE von Polen.

19 SEP 1939

Ukrainen in  
Slowakei und Böhmen-Mähren

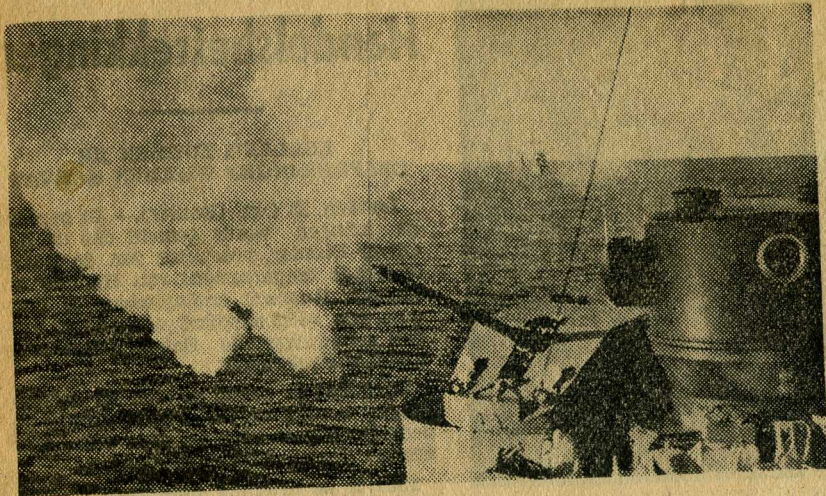
25 SEP 1939

Deutschland hat schon Polen bis  
auf die Umgebung von Warschau  
erobert.

Nach einer unerwarteten Abmachung  
mit Russland muss Deutschland  
über die Hälfte polnisches Gebietes an  
Russland abgeben !!! (Gebiet zur russischen  
Grenze zu !!)



## RUSLAND BEZET STRATEGISCHE PUNTEN IN ESTLAND



De Russische torpedoboot « Minsk » lost een salvo bij het binnenvaren van de haven van Tallin



Litauische troepen in de straten van Vilnius (Wilno)

28 SEP 1939

Moskou fordert estländische Häfen!!  
Gegenseitiger Beistandspakt  
Rußland - Estland

Estland stellt Rußland die Inseln Saaremaa, Hiigumaa und die Stadt Paldiski zum militärischen Gebrauch zu Verfügung

20 OCT 1939

Besetzung Warschau's durch Deutschland!

Neue polnische Regierung in Paris gegründet.  
Polnische und Tschechische Legionen in Frankreich!!

5 OCT 1939

Abschließung eines Beistandspaktes zwischen Rußland und Lettland  
Rußland erhält Libau und Windau als Flottenstützpunkte und Flugzeugstützpunkte

1 OCT 1939

Hitler ruft die Deutschen aus den Baltischen Staaten zurück!  
Bund von Rumänien, Ungarn und Jugoslawien

Beistandspakt

Rußland - Litauen

Wilna und seine Umgebung an Litauen



## De vruchteloze Reis van Gezant von Papen naar Ankara



Men weet, dat de heer von Papen benoemd werd tot gezant van het Rijk in Turkije. Hij reisde naar Ankara, om er zijn geloofsbriefen te overhandigen. Zijn aanwezigheid kon het afsluiten van het Britsch-Turksch accoord niet verhinderen en hij keerde onmiddellijk naar Berlijn weer. Te Belgrado werd hij op zijn doortocht gefotografeerd, terwijl hij aan journalisten zijn indrukken mededeelde.

abgetreten. Rußland erhält militärische Stütz-  
punkte in Litauen!

19 OCT 1939 Abschluss des  
BEISTAND PAKTES  
TÜRKEI - ENGLAND - FRANKREICH

25 OCT 1939 Litauen besetzt Wilna

4 NOV 1939 Nach Abstimmung im amerikanischen  
Senat und Repräsentantenhaus:  
Aufhebung des  
WAFFENEMBARGO's  
durchgeführt!!!

8 NOV 1939

Nach der Rede Hitler's im Bürgerbräu-  
keller zu München explodiert eine Bombe!!  
(die für Hitler bestimmt war)

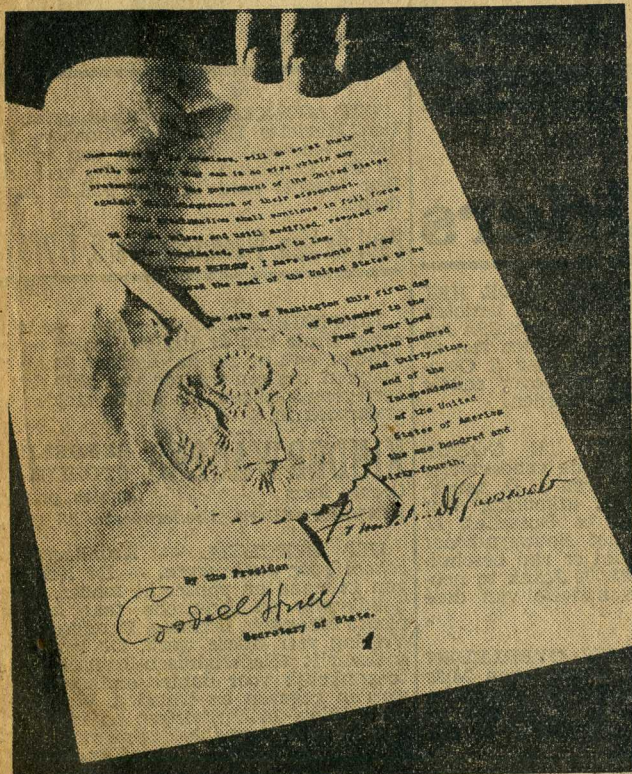
27 NOV 1939 Zwischenfall an der Grenze  
Rußland - Finnland.  
Rußland verlangt Rückziehung der Truppen  
bis auf 25 km. von seiner Grenze.

28 NOV 1939 Die VERLUSTE  
zur SEE aller Länder seit



Door de Heeren Roosevelt  
en Hull ondertekend

# De Neutraliteitsverklaring der Vereenigde Staten



Ziehier een bladzijde van de neutraliteitsproclamatie, ondertekend te Washington door president Roosevelt en staatssecretaris Hull, waarin de neutraliteit van de Vereenigde Staten wordt bevestigd, en waarin erkend wordt, dat een staat van oorlog heerscht tusschen Duitsland enerzijds en Groot - Brittanie, Frankrijk en Polen anderzijds.

Beginn des Krieger:

ca. 150 Schiffe  
(d.h. die gesunken sind.)

28 NOV 1939 Als Repressalie gegen Deutschland, wegen Führung eines unerlaubten Meereskrieges:  
Einführung des Embargo's auf die deutsche AUFFUHR durch England und Frankreich ab 4. XII. 39.

29 NOV 1939 Bruch der diplomatischen Beziehungen  
RUSSLAND - FINNLAND  
(nach Bruch des Nichtaufnahmepaktes durch Russland)

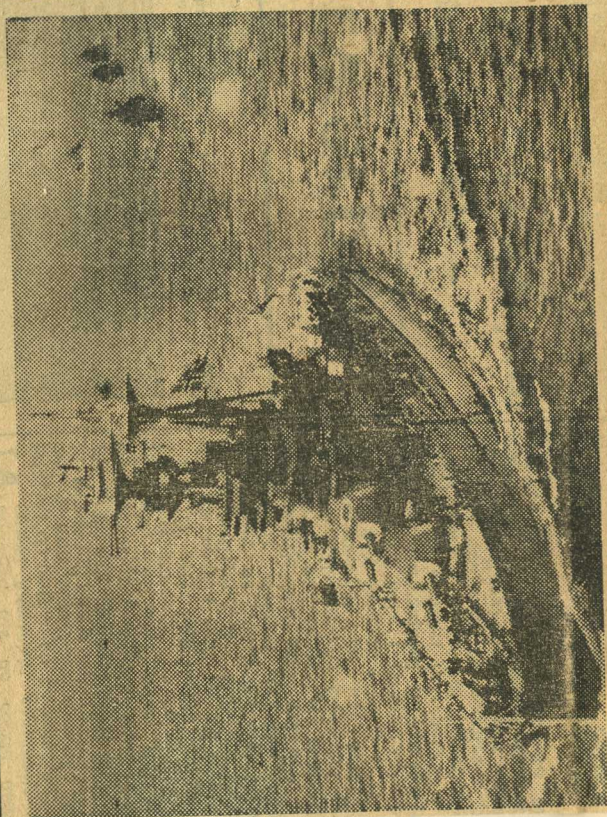
30 NOV 1939 Überschreitung der finnischen Grenze durch russische Truppen!  
KRIEG!  
zwischen RUSSLAND und Finnland!



# BRITSCHE SLAGSCHIP "ROYAL OAK" GETORPEDEERD

Oud Slagschip  
dat in 1914  
van Stapel  
liep

Van de  
Bemanning van  
1200 Koppen  
370 gered



De Royal Oak

15 DEZ. 1939

Ausschluss Sowjet - Russland  
aus dem Völkerbund.

Begründung: Unrechtl. Angriff auf Finnland!

27 DEZ 1939

Die bisherigen Verluste an  
Menschen, zu Land, zu Wasser und  
in der Luft:

Franzosen:	1434
Engländer:	2511
Deutsche:	????

Schweres ERDBESEN in  
der Türkei über eine Fläche von  
ca 150 000 km<sup>2</sup>. 12 Städte und  
80 Dörfer vernichtet.

Die Zahl der Schlachtopfer, die man zuerst  
mit 6000 an. Infolge der hinzukommenden  
Schneestürme und Überschwemmungen,  
ist die Zahl bisher schon auf  
45 000 gestiegen! (Nach den letzten  
Berichtswarnungen)

29 DEZ 1939

Die Verluste aller Länder  
zu SEE seit Beginn des Krieges  
239 Schiffe (gesunken)

mit einer Tonnage von

929 268 Tonnern



# „Hexenkessel EUROPA“

gesehen

von 5 Mai bis zum heutigen Tage!

Noch ganze vier Monate handelte der Mensch zur Überbrückung; sich zum „Herrn der Technik“ oder zum „Untergebenen der Technik“ zu machen. - Vier ganze Monate in denen die Welt in einem Atem, in einer gewaltigen Krise gehalten wurde. - Alles arbeitete mit Hochspannung und Höchstleistung: Diplomatie, Befriedung und das schlimmste die Nerven. Keiner dachte sich vor dem NERVENKRIEGE retten. Selbst, wenn man sich vornahm keine Zeitung zu lesen oder kein Radio zu hören. Die Radiosender hatte man schon amudies; in der Straßenbahn, im Zuge, auf der Straße, im Geschäft usw. usw. Alles sprach und diskutierte über die vielleicht voraussehende Zukunft. KRIEG oder FRIEDEN? war das Thema.

Es herrschte viel Entstimmung über die hingezogenen Verhandlungen zwischen Rußland - England und Frankreich, die wie es schien, überhaupt nichts zustande kommen ließen. Instelle Litwinow's trat Volkeskommissar Molotov, der die Verhandlungen weiterführte. - Unterdessen ging der Diplomatenkrieg zwischen Polen



und Deutschland fort. Es kam zu Demonstrationen  
im Innern der beiden Länder. -

Auf faschistischer Seite: Deutschland verhandelt  
mit Italien über ein Militärbündnis.

Auf demokratischer Seite: England-Frankreich  
und die Türkei verhandeln über einen  
gegenseitigen Beistandspakt.

Alles deutet mehr auf Krieg, aber nicht auf  
Frieden.

• Denn man rüstet nicht ohne irgend welche  
Absichten!? Man bemüht sich auch nicht,  
in normalen Zeiten, in solcher Hast und  
Eile, mit solcher Überstürzung Pakte  
abzuschließen!! Man sah daß es hier sicher-  
lich nicht um reine freundschaftlichen  
Beziehungen ging. Die Pakte wollte man  
zustandbringen um stärker zu sein, um  
von allen möglichen Seiten geschützt  
zu sein!

Mir scheint, daß in dieser Welt fast alle  
um ihr eigenes Wohlwollen besorgt sind,  
obwohl man nach außen hin tut, als ob man  
noch für andere auch noch etwas übrig hat.

"Wir schließen Freundschaft mit dem-  
jenigen, der uns den besten Nutzen  
bringen kann," das ist die Parole  
der Welt. -